



Peter Grosche

# KEYBOARDLERNEN IN DER FAMILIE . . .

Stufe

**4**

**MUSIK: HÖREN - VERSTEHEN - ERLEBEN - SPIELEN**  
Für die ganze Familie - Großeltern und Enkel - Alleinerziehende



**Mit vielen Übungstiteln - bekannte und leichte Songs**  
Alle Lieder im MP3 Format kostenfrei downloadbar

- **Für alle handelsüblichen einmanualigen Keyboards**  
ausgestattet mit Rhythmusgerät und Begleitautomatik
- **Konzipiert für das Selbststudium daheim**  
Viele Informationen, Fotos, Grafiken und Übungsanleitungen
- **Geeignet auch für Schulen und Musikschulen**



Alle Infos zu den Stufen 1 bis 4 dieser Lehrheft-Serie:

**[www.Keyboardlernen.de](http://www.Keyboardlernen.de)**

**Mit moderner Pädagogik und neuen didaktischen  
Wegen schneller ans Ziel**

**[www.keyboardlernen.de](http://www.keyboardlernen.de)**

**Der Inhalt dieses Buches darf weder vollständig noch ausschnittsweise in jeglicher Form wie (Druck, Fotokopie, Scan und E-Book oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Für evtl. Satzfehler aus der Druckvorstufe wird keine Haftung übernommen.**

**ACHTUNG:**

Das unerlaubte Kopieren und Verbreiten dieses Lehrheftes ist ein Verstoß gegen das Urheberrecht und wird von mir straf- und zivilrechtlich ohne Einschränkung weltweit verfolgt.

Dies gilt auch, wenn von diesem Lehrheft Kopien und/oder PDF-Dateien erzeugt werden und unerlaubt via E-Mail oder sonstigem elektronischen Wege unbefugten Dritten zur Verfügung gestellt werden. Das bezieht sich auch auf den illegalen Upload in das Internet.

Ich werde jeden Einzelfall unter Ausschluss des Fortsetzungszusammenhanges mit einer Strafpauschale von 10.000 EUR belegen.

**Die gleichen Bedingungen gelten auch, falls Sie dieses Lehrheftprodukt als E-Book erworben und downgeloadet haben.** Das Entfernen und/oder Verändern von Registrierschlüsseln oder Lizenzierungs-codes an den Produkten ist eine strafbare Handlung und wird von mir ohne Abmahnung oder sonstige Ankündigung zur Anzeige gebracht.

Dies bezieht sich auch auf den illegalen Erwerb und/oder nicht lizenzierten Download über Filesharing-Börsen.

## **VORWORT**

Willkommen in der Stufe 4, dem Abschluss unserer Lehrheftserie "Keyboardlernen in der Familie".

Keyboard-Unterricht zu Hause - in und mit der Familie, Eltern mit ihren Kindern oder auch Großeltern mit ihren Enkeln - letztendlich der Spaß und die Freude am gemeinsamen Musizieren.

Die Stufe 4 baut didaktisch unmittelbar auf der Stufe 3 auf und gewährt einen tiefen Einblick in den Hintergrund des musikalischen Geschehens.

Der sonst so "trockene" Lehrstoff wie Quintenzirkel, Akkordverwandtschaften etc. wird hier in anschaulicher und leicht verständlicher Form vermittelt.

Die musikalische Förderung, verbunden mit Motivation und Freude, steht natürlich auch hier in Stufe 4 im Vordergrund.

Mittels 10 neuen Akkorden und 16 Liedern wird ein umfangreiches, ausgefeiltes Repertoire erarbeitet.

Zu den Lernzielen gehören unter anderem eine detaillierte Anleitung zur Improvisation und das mehrstimmige Spiel mit der rechten Hand.

Weitere Schwerpunkte sind und bleiben: Harmonisierung anhand der Hauptkadenz und der erweiterten Kadenz, Pentatonik und Blue Notes.

**Ich wünsche allen viel Freude**

bei diesem 4. Schritt in die Welt des Keyboardspielens

**Peter Grosche**

---

**News, Infos und Info-Videos zu dem gesamten  
Keyboard-Lehrheftprogramm finden Sie unter  
anderem auch hier:**



[www.facebook.com/Keyboardlernen](http://www.facebook.com/Keyboardlernen)



[www.youtube.com/Keyboardlernen](http://www.youtube.com/Keyboardlernen)

# INHALTSVERZEICHNIS - THEMENÜBERSICHT

## **1 Verzierungen und Vorschlagnoten**

Vorschlagnoten, Triller, Akkorde: A-Dur, B7

2 Lieder: "aus L'Arlésienne", "Vorschlag-Polka"

## **2 Die Triole - Der Bb-moll Akkord**

Triolen, Akkord: Bb-moll

2 Lieder: "Triumphmarsch aus Aida", "Lever du soleil"

## **3 Schnelles Finden der Hauptkadenzen**

Quintenzirkel und Kadenzen, Alle Tonarten ausnotiert, Test 1

1 Lied: "Donauwellen Walzer"

## **4 Mehrstimmige Melodien - Neue Akkorde: E-Dur - E-moll**

Mehrstimmiges Spielen, Akkorde: E-Dur, E-moll, Neue Töne: e3 - c4 Zusammenfassung 1. Abschnitt

3 Lieder: "Greensleeves", "An der schönen blauen Donau", "Barkarole"

## **5 Akkorde finden mit der "erweiterten Kadenz"**

Akkord-Verwandtschaften, Quartkadenz, Harmonisieren in C-Dur und A-moll

## **6 Alla Breve - Akkord Gm7**

Alla Breve, Akkord: Gm7, Test 2

3 Lieder: "Londonderry-Air", "Schiffertanz",  
"Ungarischer Tanz Nr. 5"

## **7 Klassischer Vortrag - 4 neue Akkorde**

Akkorde: Bb7, Eb-Dur, Ab-Dur, C-moll,  
Zusammenfassung 2. Abschnitt

2 Lieder: "Für Elise", "Kaiserwalzer"

## **8 Der Blues**

Entstehungsgeschichte des Blues, 12-taktiges  
Standard Blues-Schema

1 Lied: "Morning Stamp"

## **9 Pentatonik - Blue Notes - Improvisation**

Grundlagen, Beispiele anhand einer Bandbesetzung,  
Der Einstieg, Pentatonische Skalen, Blue Notes,  
Improvisation in der Praxis, Motive, Wechselnoten,  
Durchgangsnoten, Test 3, Zusammenfassung 3.  
Abschnitt

## **10 Swing Feeling - Boogie Woogie - Rock'n Roll**

Definitionen: Swing Feeling, Boogie, Rock'n Roll

2 Lieder: "Evening Break", "Rock away"

## **Ermittlung des tatsächlichen Zeitaufwandes**

**Anhang A:** Lösungen zu den Aufgaben: Harmonisieren

**Anhang B:** Sämtliche Lösungen zu den Tests 1-3



# 1 Verzierungen und Vorschlagnoten

---

## **Anmerkung für Eltern und Großeltern etc.:**

Auch in diesem Heft werden Sie wieder zahlreiche Anmerkungen und Hinweise finden, welche Ihnen das Erarbeiten der verschiedenen Abschnitte in den gemeinsamen Lernstunden erleichtern sollen.

1. Erarbeiten Sie gemeinsam die Spieltechnik der Vorschlagnoten.

Denken Sie daran, dass Kinder altersbedingt unterschiedliche Fingerkraft haben und bei Bedarf - entgegen des Fingersatzes im Lehrheft - Vorschlagnoten mit einem anderen Fingersatz ausgeführt werden dürfen.

2. Lesen Sie aufmerksam unsere Erklärungen zu dem Thema "Triller" auf Seite →. Üben Sie den Triller und spielen Sie ihn in verschiedenen Längen und Tempi.

Bei auftretenden Problemen in Bezug auf Fingerkraft und Gleichmäßigkeit bei der Ausführung des Trillers arbeiten Sie vorab noch einmal mit den Ihnen bekannten Fingerkraftübungen aus Stufe 2 und 3.

3. Das Lied "L'Arlésienne" auf Seite 7:

Wählen Sie einen realistischen Querflötenklang für die Melodie und eine Begleitautomatik, die mit einem vollen und weichen Streicherklang (Strings) aufgebaut ist.

Hören Sie sich gemeinsam den MP3 Song zu diesem Lied an.

Sie werden feststellen, dass gerade sehr junge Kinder fasziniert zuhören und von diesem Stück begeistert sind.

4. Erarbeiten Sie dann gemeinsam den A-Dur Akkord und besprechen Sie noch einmal den Aufbau der Dur-Tonleiter anhand der Tonart D-Dur.  
Erinnern Sie sich an den Aufbau der Tonleiter mit den Halb- und Ganztonschritten?
5. Gehen Sie gemeinsam auch die Stufenakkorde durch und schauen Sie sich die Hauptkadenz von D-Dur an.
6. Erarbeiten Sie jetzt gemeinsam das Lied "Vorschlag-Polka" auf Seite 9.  
Beim Üben der dort enthaltenen Vorschlagnoten sollten Sie zu Beginn das vorgegebene Übungstempo auf ca. 50 Bpm reduzieren und dann in kleinen Schritten von 5 Bpm langsam das Übungstempo erreichen.

**Für das Kapitel 1 (Seite → bis 9) sollten Sie ca. 3 gemeinsame Wochen-Lernstunden planen.**

## **Verzierungen und Vorschlagnoten**

Es gibt in der Musik eine Reihe von Verzierungen oder Ornamenten. Es handelt sich dabei um Zusätze zum "eigentlichen" Notentext, meistens in Form spezieller Zeichen.

Beim Ausführen der Verzierungen bleibt dem Interpreten ein - je nach Musik-Epoche - verschieden großer Freiraum zur Improvisation.

Verzierungen dienen in der Musik als "Schmuck", als belebendes und/oder spielerisches Element. Musikalische Verzierungen sind demnach überall und immer dort zu finden, wo musiziert wird.

Nachfolgend werden wir nun verschiedene Arten von Verzierungen kennenlernen. Nicht alle werden immer beim Keyboardspielen benötigt.

### **1. Langer Vorschlag**



Ein langer Vorschlag (Appoggiatura) bringt zuerst den Ton der notierten Vorschlagnote, dann den Hauptton. Die Länge des Vorschlags beträgt die Hälfte der Länge des Haupttons oder zwei Drittel derselben, wenn es sich um eine punktierte Note handelt. Der Hauptton fängt um die Dauer des Vorschlags verzögert an.

## 2. Kurzer Vorschlag



Ein kurzer Vorschlag wird als kleine, am Hals durchgestrichene Note vor der normal großen Hauptnote notiert. Der Vorschlag selbst nimmt keine Zeit in Anspruch.

Die Ausführung ist unterschiedlich je nach Genre, Epoche und Interpret.

Dabei wird der Vorschlag entweder kurz vor und die Hauptnote auf der Zählzeit (z. Bsp. in der Klassik), der Vorschlag auf und die Hauptnote kurz nach der Zählzeit (sogenannter "Slide" im Jazz) oder auch beide gleichzeitig gespielt.

## 3. Doppelvorschlag

Der Doppelvorschlag besteht aus zwei kurzen Vorschlagnoten nacheinander.

## 4. Schleifer

Der Schleifer besteht aus drei oder auch mehr kurzen Vorschlagnoten.

## 5. Tremolo

Eine weitere Möglichkeit der Verzierung ist die rasche Wiederholung eines Tons (Tremolo).

## 6. Triller

Der Triller besteht aus der Note, die mit dem Triller versehen ist (Hauptnote) und deren oberer Nebennote. Beide erklingen in raschem Wechsel.

Früher (vor 1800) wurde der Triller in der Regel mit der Nebennote begonnen, später dann mit der Hauptnote.

Notation	Ausführung vor 1800	Ausführung nach 1800
		

## Neuer Akkord B7

(B7 = internationale Bezeichnung für H7)

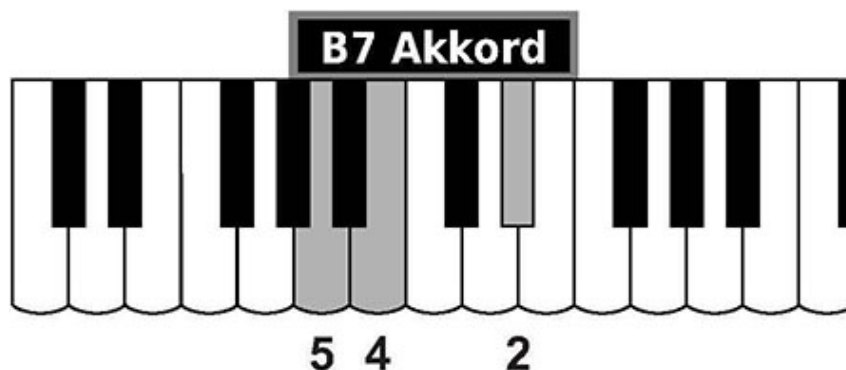
Diesen greifen wir wie folgt:

**Tasten\*.**

**a - h - dis**

**Finger:**

**5-4-2**



# aus "L'Arlésienne"

(Georges Bizet)

Bearbeitung (C) 2009 by: P. Grosche

Übungstempo etwa: ♩ = 50

Zieltempo etwa: ♩ = 65

Rhythmus: **Slow-Waltz**

Tempo: **65**

Registrierung rechte Hand: \_\_\_\_\_

## Andantino

The musical score is written in treble clef with a 3/4 time signature. It consists of two staves of music. The first staff begins with a whole rest, followed by a double bar line. The first measure of the first staff has a C chord above it. The second measure has a C chord above it and a triplet of eighth notes (G4, A4, B4) with a slur over them. The third measure has a G chord above it and a triplet of eighth notes (B4, A4, G4) with a slur over them. The fourth measure has a G chord above it and a triplet of eighth notes (F4, E4, D4) with a slur over them. The second staff starts with a 5 above the first measure. The first measure has an Am chord above it and a triplet of eighth notes (D4, E4, F4) with a slur over them. The second measure has an F chord above it and a triplet of eighth notes (G4, A4, B4) with a slur over them. The third measure has an F chord above it and a triplet of eighth notes (A4, B4, C5) with a slur over them. The fourth measure has a G7 chord above it and a triplet of eighth notes (B4, A4, G4) with a slur over them. The fifth measure has a G7 chord above it and a triplet of eighth notes (F4, E4, D4) with a slur over them. The sixth measure has a C chord above it and a triplet of eighth notes (D4, E4, F4) with a slur over them. The seventh measure has a C chord above it and a triplet of eighth notes (G4, A4, B4) with a slur over them. The eighth measure has a C chord above it and a triplet of eighth notes (A4, B4, C5) with a slur over them. The piece ends with a double bar line.

**Achtung: Wir müssen unbedingt die Fingersatzvorgaben beachten**